

Klaus-Dieter Drüen

# Selbstständigkeit im Handwerk unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsnachfolge

Steuerrechtliche Rahmenbedingungen und Erleichterungen  
de lege lata und de lege ferenda



**Nomos**

Wirtschaft und Recht für Mittelstand und Handwerk

Studien und Dissertationen aus dem Ludwig-Fröhler-  
Institut für Handwerkswissenschaften

herausgegeben von

Prof. Dr. oec. publ. Gunther Friedl,  
Technische Universität München

Prof. Dr. iur. Martin Burgi,  
Ludwig-Maximilians-Universität München

Band 4

Klaus-Dieter Drüen

# Selbstständigkeit im Handwerk unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsnachfolge

Steuerrechtliche Rahmenbedingungen und Erleichterungen  
de lege lata und de lege ferenda

 LUDWIG  
FRÖHLER  
INSTITUT



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2021

© Klaus-Dieter Drüen

Publiziert von  
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden  
[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

Gesamtherstellung:  
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-8023-5

ISBN (ePDF): 978-3-7489-2415-9

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748924159>



Onlineversion  
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung  
– Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

## Inhaltsverzeichnis

Forschungsfragen und Aufbau der Studie	9
A. Bestandsaufnahme steuerrechtlicher Erleichterungen für Gründungen / Betriebsübergaben	13
I. Aktuelle steuerrechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland	13
1. Steuerrechtliche Rahmenbedingungen für die Gründung von Unternehmen	14
a) Gründungsvorgang bei den Ertragsteuern	14
b) Gründungsvorgang bei der Umsatzsteuer	16
2. Relevante steuerrechtliche Rahmenbedingungen für die „laufende“ Besteuerung von Unternehmen	17
a) Größenabhängige „Erleichterungen“ bei der „laufenden“ Ertragsbesteuerung	17
b) Größenabhängige „Erleichterungen“ bei der „laufenden“ Umsatzbesteuerung	19
3. Relevante steuerrechtliche Rahmenbedingungen für die Betriebsübergabe	21
a) Einkommen- und gewerbesteuerrechtliche Rahmenbedingungen der Betriebsübergabe	22
(1) Entgeltliche Übertragung eines (Handwerks-)Betriebs	22
(2) Unentgeltliche Übertragung eines (Handwerks-)Betriebs	25
(3) Teilentgeltliche Übertragung eines (Handwerks-)Betriebs	26
(4) Weitere Steuerfolgen bei Übertragung eines (Handwerks-)Betriebs	27
b) Umsatzsteuer und Betriebsübergabe	28
II. Frühere branchen- und größenabhängige Steuerregelungen in Deutschland	28
1. Frühere Existenzgründerförderung nach § 7g EStG a.F.	29
2. Größen- und branchenabhängige Investitionsförderung nach den InvZulG 1990–2007/2010	32

*Inhaltsverzeichnis*

3. Früherer Steuerabzugsbetrag für Neueröffnung eines (Handwerks-)Betriebs	33
III. Anreize und Erleichterungen für Unternehmensgründer und -übernehmer im ausländischen Steuerrecht	34
1. Österreich	35
a) Gewinnfreibetrag	35
b) Betriebsausgabenpauschalierung bei den Ertragsteuern	36
c) Entbürokratisierung der Umsatzsteuer für Kleinunternehmer	37
2. Schweiz	37
a) Steuererleichterungen („Tax Holidays“)	37
b) Flexible Abschreibungsverfahren	38
3. Italien	40
a) Sonderregelungen bei Abschreibungen	40
b) Spezielle Regelungen für Start-up-Unternehmen	42
B. Rahmen des höherrangigen Rechts für die steuerrechtliche Förderung von Gründungen und Betriebsübergaben	43
I. Verfassungsrechtliche Vorgaben und Grenzen	43
1. Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit: Legislative Definition und außerfiskalische Förder- und Lenkungszwecke	43
2. Steuerliche Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen und Schaffung sowie Erhaltung von Arbeitsplätzen	46
3. Eingeschränkte Zulässigkeit branchenspezifischer Differenzierungen im Ertragsteuerrecht	48
4. Grenzen weiterer Ausdifferenzierungen im Ertragsteuerrecht	51
II. Unionsrechtliche Vorgaben und Grenzen	51
1. Steuerliche Verschonungssubventionen als wettbewerbsverzerrende Beihilfe	51
2. Branchen- und größenorientierte Steuerregelungen unter Beihilfeverdacht	53
III. Zwischenergebnis zum steuerlichen Förderrahmen des höherrangigen Rechts	57

C.	Materiell-rechtliche Reformoptionen für die steuerrechtliche Förderung von Gründungen und Betriebsübergaben	58
	I. Gewährung von Gründer- und Gründungszulagen sowie temporären Steuerfreistellungen?	58
	II. Vorschlag eines mehrjährigen Gründungszeitraums bei den Ertragsteuern	60
	III. Abzug eines Gründer-Unternehmerlohnes bei der Einkommensteuer?	62
	IV. Schaffung eines interpersonellen Übergangs von Aufwendungen und Verlusten bei Betriebsübernahmen?	63
	V. Flexibilisierung von steuerlichen Abschreibungen in der Gründungs- oder Übernahmephase	64
D.	Verfahrensrechtliche Unterstützungsmaßnahmen durch den Staat zur steuerrechtlichen Förderung von Gründungen und Betriebsübergaben	67
	I. Entlastung im Steuerverfahren und Bürokratieabbau für (Handwerks-)Betriebe	67
	1. Weitere Anhebung der Buchführungsgrenzen?	67
	2. Ausweitung größenabhängiger Sonderregelungen bei der Umsatzsteuer?	68
	a) Keine weitere Ausweitung der Kleinunternehmerregelung	68
	b) Ausweitung der Ist-Besteuerung bei der Umsatzsteuer	70
	II. Betriebsausgabenpauschalierung bei den Ertragsteuern	71
	III. Gründungs- und Übernahmeberatung durch die Finanzverwaltung	72
	IV. Steuerekreditkonto für Gründer und Betriebsübernehmer	74
E.	Resümee	76
	Literaturverzeichnis	77

